

Dierk LANGE: *Ancient Kingdoms of West Africa. Africa-Centred and Canaanite-Israelite Perspectives. A Collection of published and unpublished studies in English and French.* Dettelbach 2004. XIII, 586 S., 13 Karten, 17 Abb., 8 Photographien. Verlag J. H. Röhl GmbH. ISBN 3-89754-115-7.

Der Sammelband enthält nach einer Einleitung, einem Vorwort und einer Bibliographie der Veröffentlichungen des Autors folgende Abschnitte: *Section One: The Central Saharan Route* (3 Beiträge, S. 13–47); *Section Two: Kanem-Bornu* (6 Beiträge, S. 49–153); *Section Three: Hausa States* (3 Beiträge, S. 155–305); *Section Four: Yoruba States* (3 Beiträge, S. 307–375); *Section Five: States of the Middle Niger* (5 Beiträge, S. 377–544); *Section Six: Addenda et Corrigenda* (S. 545–565); *Bibliographie* (S. 566–567); *Index* (S. 569–586).

Der Autor greift an einer Vielzahl von Stellen die Frage auf, ob zwischen der westsemitischen altorientalischen Welt und Afrika Zusammenhänge bestehen, die heute noch nachweisbar sind, wie seine Hinweise z. B. auf die kanaanäischen Göttinnen und Götter (Anat, Athirat, Baal, Baal Cycle of Ugarit, Canaan/Canaanites, El, Môt, New Year Festival, Ugarit[ic] usw.) und biblische Termini (Amalek, Azazel, Bible, Canaanite-Israelite, clan, ancestor, David, Eber

usw.) und Babylonien zeigen.

Ugaritologen und Bibelwissenschaftler werden seine Ausführungen zu ugari-tisch-biblischen Beziehungen mit Afrika zwar gerne zur Kenntnis nehmen, aber doch vor einer Stellungnahme hierzu abwarten, wie die historischen und philo-logischen Rekonstruktionen des Verfassers innerhalb der Afrikanistik aufge-nommen werden. Von altorientalischer Seite her dürfte man dem Autor für sei-nen Mut dankbar sein, daß er ein neues Gebiet der Forschung eröffnet und be-treten hat.

O. Loretz